



## Leichtathletik

# Wilson glänzt und erfüllt Wünsche

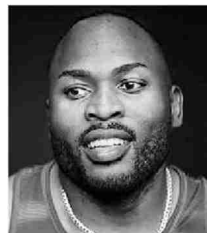
Das Citius-Meeting lockt 2800 Zuschauer ins Berner Wankdorf und lässt die Schweizer brillieren.

«Wilson, Wilson, Wilson!» Die jungen Fans, eingedeckt mit Stift und Papier, hören gar nicht mehr auf, seinen Namen zu schreien. Ein paar Meter nur trennen sie von ihm - dem Star des Abends, Alex Wilson. «Wilson, Wilson, Wilson.» Der Sprinter ist noch mit Interviews beschäftigt, gleichwohl hat er die Kinder registriert, blickt kurz zu ihnen rüber und schreit lächelnd: «Göönd nid weg, ich chume grad.» Natürlich gehen sie nicht. Und ein paar Minuten später steht er dann tatsächlich da, bereit, alle Autogrammünsche zu erfüllen. So einfach bringt man Kinderaugen zum Glänzen.

In 20,26 Sekunden ist Wilson die 200 m bei leichtem Gegenwind gelaufen, senkte damit seinen eigenen Landesrekord um 3 Hundertstel. Es ist der Höhepunkt am ersten Citius-Meeting in Bern - für die Zuschauer. Für Wilson, der an der EM im August «mindestens» eine Medaille gewinnen will, ist es bloss die Bestätigung seiner guten Form.

Beim ersten internationalen Meeting in Bern seit 29 Jahren sorgen im Wankdorf die Einheimischen für Aufsehen. Hürdensprinter Jason Joseph etwa stellt in 13,46 einen neuen U-23-Landesrekord auf, obwohl er eine Hürde touchiert. Die 4x-400-m-Staffeln der Männer und der Frauen nutzen die einzige Startgelegenheit vor der EM und sichern sich in 3:08,02 respektive 3:29,46 definitiv einen Startplatz für Berlin. Und Delia Sclabas stellt einmal mehr ihr grosses Talent unter Beweis: Die 17-Jährige entscheidet das Rennen über 800 m in 2:03,93 für sich und verbessert dabei ihre Bestzeit um 38 Hundertstel.

Und dann wäre da noch Mujinga Kambundji. Das Gesicht des Citius-Meetings lässt sich auch nicht vom Weg abbringen, als Zuschauer mit Zwischenrufen den Start des 100-m-Rennens zweimal verzögern. Sie reüssiert bei leichtem Gegenwind in 11,23. Das ist zwar ihr schlechtester Wert in diesem Jahr. «Aber», hält sie wenige Stunden vor ihrem 26. Geburtstag fest: «mir war es primär wichtig, hier zu gewinnen.» (mob)



Alex Wilson.